Universalgrundierung Feinkorn 13.220 und .225 Universalgrundierung Grobkorn 13.320 und .325

Anwendungsgebiet	<p>Universalgrundierung auf diversen Untergründen zur Vorbereitung für CLAYTEC Lehmputze nach Arbeitsblatt 6.1 oder Lehm-Farbputze nach Arbeitsblatt 6.2.</p> <p>Feinkorn für CLAYTEC Lehm-Oberputz fein, YOSIMA und CLAYFIX Lehm-Farbputze.</p> <p>Grobkorn für CLAYTEC Lehm-Unterputz bis 10 mm Dicke (zzgl. Deckschicht Lehm-Oberputz fein oder CLAYFIX Struktur- und Feinputz) sowie für Lehm-Oberputz grob bis 10 mm Dicke.</p> <p>CLAYTEC Universalgrundierungen sind flüssige bis pastöse, verarbeitungsfertige Fertigmischungen zur Grundierung von saugfähigen mineralischen Untergründen wie Kalkputzen, Gipsputzen (vollständig trocken!) und Beton. Auch für Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie für weitere Untergründe wie feste und poröse Dispersions-Altanstriche und Kunstharzputze (zuvor ausspachteln).</p> <p>Nicht verwendbar auf Öl-, Lackanstrichen, Fliesen und Klebern.</p>
Zusammensetzung	<p>Kalksteinmehle und -körnungen, Wasserglas (Hauptbindemittel), Dispersion < 5% (Verbesserung der Haftungseigenschaften und Anwendungssicherheit), Titandioxid, Cellulosefasern, Methylcellulose</p> <p>Feinkorn 13.220 und .225 mit Kalksteinkorn bis 0,5 mm</p> <p>Grobkorn 13.320 und .325 mit Kalksteinkorn bis 1,5 mm</p>
Gebinde	5 l und 12,5 l Oval-Deckeleimer (56 und 32 Eimer/Pal.)
Verbrauch	Feinkorn 150-300 ml/m ² , Grobkorn 150-500 ml/m ² je nach verwendetem Werkzeug sowie Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes, im ungünstigen Fall auch mehr.
Lagerung	Die Lagerung in geschlossenen Gebinden ist trocken und kühl (frostfrei!) für mindestens ein Jahr möglich. Angebrochene Gebinde wieder fest verschließen.
Aufbereitung	In der Regel unverdünnt gründlich aufgequirlen, Wasserzugabe bis 5% möglich
Untergrund	Der Untergrund muss tragfähig, fest und sauber sein. Untergrund-Temperatur 5-25 °C. Alte, schlecht haftende Anstriche entfernen, wasserlösliche Anstriche abwaschen. Sandende Putze trocken abbürsten, mit Wasser nachwaschen und trocknen lassen. Stark sandende Untergründe verfestigen. Frische Gips- Kalk- oder Zementputze müssen mindestens 10 Tage alt und trocken sein. Ausgeprägt alkalische Untergründe wie z. B. frische Betonflächen mit Sinterhaut müssen fachgerecht fluatiert (neutralisiert), Schalölreste abgewaschen werden. CLAYTEC Universalgrundierung hat keine festigende oder sperrende Wirkung.
Verarbeitung	Der Auftrag von Feinkorn erfolgt flächendeckend mit der Kurzflor-Rolle, Grobkorn mit der Schaumstoff-Rolle. Grobkorn ist eine Alternative zu pastösen Haftspachtelmassen, der Auftrag ist verglichen mit anderen Anstrichstoffen vergleichsweise zäh.
Trocknung	Ggf. notwendige zweite Aufträge können frühestens nach 6 Stunden Trocknungszeit erfolgen. Der Putzauftrag ist erst nach vollständiger Trocknung, frühestens nach 48 Stunden möglich. Die Trocknung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
Arbeitsproben	Die Anwendungseignung des gesamten Schichtaufbaus aus Grundierung und Putzauftrag ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.
Hinweise	Auf Gipstrockenbauplatten sind grundsätzlich nur max. 3 mm starke Aufträge aus CLAYTEC Lehm-Oberputz fein oder YOSIMA/CLAYFIX Lehm-Farbputzen zulässig! Glas- und Keramikflächen abdecken und vor Spritzern schützen. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch gut mit Wasser reinigen.
Sicherheit, Entsorgung	Für Kinder unerreichbar lagern und verwenden. Reste der Grundierung können mit dem Hausmüll ordnungsgemäß entsorgt werden, angerührtes Material vorher eintrocknen lassen.